

# Ein Familienbetrieb durch und durch

Die AWD Druck + Verlag GmbH in Alsdorf setzt beim Falzen auf die Technik von Mathias Bäuerle.

Von 1997 an ist mit Anne Kappes – seit 2007 in der Geschäftsführung – bereits die dritte Generation im Unternehmen tätig. Ehemann Stephan Kappes komplettiert mit seinem Eintritt in das Unternehmen als technischer Leiter im Jahr 2009 das Führungsteam der Druckerei.

Das Produktportfolio umfasst die verschiedenartigsten Druckprodukte. Im Prinzip ist vom einfarbigen Formular bis zum fünffarbigen Prospekt mit Dispersionslackierung alles möglich. Insgesamt stehen fünf Bogendruckmaschinen sowie eine Rollendruckmaschine im Drucksaal zur Verfügung. Seit zwei Jahren ist man außerdem im Digitaldruck aktiv.

Bei AWD hat die Druckweiterverarbeitung einen sehr hohen Stellenwert, da erst hier der gewünschte hochwertige Eindruck des Endproduktes geschaffen werde. So ist es nicht verwunderlich, dass auch diese Abteilung außergewöhnlich komplett ausgestattet ist. Bereits seit längerer Zeit ist eine Falzmaschine von MB Bäuerle im Einsatz. Als dann ein spezieller Auftrag zum Tragen kam, wurde eine Neuanschaffung notwendig. Die Prestigefold Net 52 des gleichen Herstellers entsprach den Anforderungen. »Wir wollten den Auftrag komplett im eigenen Haus abwickeln, was auch aufgrund des Zeitdrucks notwendig war. Deshalb und auch aufgrund der guten Erfahrungen, die



Die nachfolgende Generation ist bereits in den Startlöchern: Anne und Stephan Kappes mit ihren beiden Söhnen Paul und Henri vor der vollautomatischen Falzmaschine Prestigefold Net 52 (mit MB Bäuerles Vertriebsbeauftragten der Niederlassung West, Sebastian Scheel).

wir mit der vorhandenen MB-Falztechnologie gemacht hatten, haben wir uns für die Anschaffung der neuen Falzmaschine entschieden«, so Anne Kappes.

Die Falzmaschine ist durchgehend automatisiert. Nach Eingabe des Bogenformates und der Falzart fahren im Flachstapelanleger Seitenanschlüge und Hinterkantentrenner in die vorgegebene Stellung. An Ausricht- und Schrägrollentisch nehmen die Lineale die erforderliche Position ein. Im Falzwerk stellen sich Taschenanschlüge, Bogenweichen und Falzwalzen auf die Falzart um und auf der Schuppenauslage werden die Fangrollen positioniert. 20 Standardfalzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert und sofort abrufbar. Alle anderen Falzarten können frei programmiert werden. Ein Speicher für mehr als 200 Jobs ermöglicht die Reproduktion von Wieder-



Auf der neuen Falzmaschine Multimaster CAS 38 können auch Produkte mit einem Endformat von nur 35 x 40 mm gefalzt werden.

holaufträgen. Parameter wie Geschwindigkeit oder Bogenabstand können ebenfalls abgespeichert werden. Das Formatspektrum reicht von 10 x 12 bis 52 x 85 cm.

»Die schnelle und einfache Einstellung der Falzmaschine und die damit einhergehenden minimalen Umrüstzeiten erlauben uns noch kürzere Reaktionszeiten zu realisieren. Durch die Speichermöglichkeit ist es außerdem nun viel einfacher für uns, auch mal kurzfristig einen anderen Auftrag auf die Maschine zu nehmen, was speziell im Digitaldruckbereich mit den geringen Auflagen enorm hilft«, beschreibt Anne Kappes die wesentlichen Vorzüge der durchgehenden Automatisierung. Ebenso hebt die Geschäftsführerin die niedrige Geräuschemission sowie die geringe Fehleranfälligkeit hervor. Seit Mitte des Jahres ist in der Druckerei eine weitere MB-Falzmaschine im Einsatz. Die halbautomatische Multimaster CAS 38 mit pneumatischem Bogenanleger wird speziell für Produkte mit sehr geringen Endformaten verwendet.

Dass man bei AWD Druck die Zukunft fest im Blick hat, beweist nicht nur die konsequente Investition in neueste Technik. Auch dem Thema »Nachhaltigkeit und Umweltschutz« wird Beachtung geschenkt. Man setzt z.B. so oft wie möglich FSC-zertifiziertes Papier ein. Ebenso kommt Ökostrom zum Einsatz, und alle neu angeschafften Fahrzeuge werden auf Autogas umgestellt. Abschließend stellt Anne Kappes fest: »Auch ohne Zertifizierungen und Urkunden kann man ein wenig zum Umweltschutz beitragen.« ds